



FAMILIENGARTENVEREIN ALTSTETTEN-ALBISRIEDEN

Postfach 1087, 8048 Zürich
Tel 044 534 65 25, Fax 044 534 65 26
mail@fgvaa.ch, www.fgvaa.ch

Zürich im Februar 2012

Geschätzte Gemeinderätinnen, Geschätzte Gemeinderäte der Stadt Zürich

An der Medienorientierung vom Donnerstag 02.02.2012 konnte ich mich persönlich über den Projektierungsstand des geplanten Eisstadion Untere Isleren (Vulkan) informieren. Ebenfalls durfte ich erfahren, dass der ZSC einen starken Partner an Land gezogen hat, um nun gemeinsam das Eisstadion voranzutreiben. Es ist dies der Volleyballclub Volero Zürich.

Als Präsident vom Familiengartenverein Altstetten-Albisrieden bin überrascht wie der Stadtrat mit dem knappen Gut von nicht versiegelten Böden umgeht, wenn man bedenkt, dass sich sogar die Bundesrätin Doris Leuthard letztes Jahr sehr nachdenklich gegenüber der rasanten Bodenversiegelung geäußert hat. Alle 2 Stunden wird in der Schweiz die Fläche eines Fussballfeldes überbaut.

Per 1. Juli 2011 wurde die neue Kleingartenordnung (KGO) von Grün Stadt Zürich eingeführt. Sie hat unter anderem zum Ziel die Versiegelung von Gartenparzellen (durchschnittliche Grösse 200 m²) auf 40 m² zu beschränken, inkl. Gartenhaus. Der Vorstand versucht in ehrenamtlicher Tätigkeit diese neu geschaffene Verordnung umzusetzen.

Viele Parkanlagen mit wenig Grünfläche wurden in der Stadt in den letzten Jahren aus dem Boden gestampft, im Areal Vulkan werden für zwei Sportclubs 28'000 m² geopfert und versiegelt, ohne jegliche Rücksicht auf langjährige Kulturen und Lebewesen wie Eidechsen, Igel und verschiedene Vogelarten usw.

Das Stadion wird mit 350 unterirdischen Parkplätzen projektiert, die restlichen Parkplätze werden laut Stadtrat Odermatt im Quartier zur Verfügung gestellt, also werden das Grünau Quartier und der an die Bahnlinie grenzende Teil Altstettens von erheblichem Suchverkehr geplagt werden.

Nun setzt der Vorstand des Familiengartenverein Altstetten-Albisrieden voll und ganz auf Sie, indem Sie die geplante Umzonung der bedrohten Fläche im Gemeinderat zu verhindern versuchen. Ich denke nicht nur die Schrebergärtner werden es ihnen danken sondern auch die Bewohner/Innen der Quartiere Grünau und Altstetten.

Mit freundlichen Grüßen
M. Peer, Präsident



MARKUS PEER, Präsident 079/ 638 96 43, markus.peer@fgvaa.ch